

Lernplattform „LMS - Lernen mit System“ - „Ready4Matura“

www.lms.at/ready4matura

Im Rahmen einer Pressekonferenz mit den beiden Bildungsdirektoren **Mag. Heinrich Himmer** (Wien) und **Mag. Heinz Josef Zitz** (Burgenland) wird am 23. April 2019 im BildungsHub Wien die Lernplattform „LMS - Lernen mit System“ vorgestellt, die auch eine sehr effiziente Vorbereitung auf die Zentralmatura bietet.

LMS wurde vor 15 Jahren im Burgenland gestartet und kontinuierlich weiter entwickelt, durch die Kooperation mit Wien erhofft man sich einen weiteren Ausbau. Die Plattform, die vom Bundesministerium gehostet wird, hat 38 Millionen Zugriffe pro Monat. Ihre beiden Zielgruppen sind

- die Schüler/innen nach der Devise „Besser Lernen“
- die Lehrer/innen nach der Devise „Kompetent Unterrichten“.

Über 25 000 Lehrer/innen wurden bereits geschult.

Inhaltlich ist sie in vier Bereiche gegliedert:

- Moderner digital unterstützter Unterricht
- Kostenlose Lernangebote für Schüler/innen (OTP)
- Proaktives Klassenmanagement für alle Schulpartner
- Digitales Konferenzzimmer (geschlossener Bereich für Lehrer/innen)

Opportunity to Practice (OTP) ist eine kostenlose Lernhilfe und unterstützt das selbständige Üben. Die Schüler/innen bestimmen ihr eigenes Lerntempo und können ihr Wissen und Können mit Hilfe von Kompetenzchecks selbst überprüfen.

Bisher gab es Übungsbeispiele nur für die AHS, in diesem Schuljahr kommt die BHS dazu. Für die Matura stehen derzeit Beispiele in Mathematik, Englisch und Rechnungswesen zur Verfügung. In Englisch findet man Übungen für Listening, Reading und Use of English.

Die Lösungen der Mathematikbeispiele werden immer angezeigt, oft auch die Lösungswege. Für Englisch wurde ein Ampelsystem entwickelt, das den Schüler/innen anzeigt wie gut sie in den drei Bereichen sind.

Auf der Plattform können sich auch ganze Klassen registrieren und Lehrer/innen können ihren Schüler/innen individuell Beispiele zum Üben zuteilen.

Die Lernplattform kann aber nicht nur von Maturant/innen sondern auch von Schüler/innen unterschiedlicher Schulstufen genutzt werden. Für sie sind Übungsaufgaben in verschiedenen Fächern verfügbar.

Die beiden Bildungsdirektoren freuen sich sehr über die Zusammenarbeit zwischen Wien und dem Burgenland. Sie erwarten sich eine Erweiterung des Kreises jener Personen, die Beispiele konzipieren und zur Verfügung stellen. Ihre Behörden sollen nicht nur Verwaltungsorgane sein, sondern sich vorwiegend bei pädagogischen Themen engagieren.